



RECHENSCHAFTSBERICHT VORSTAND 2023



Neujahrsempfang des LSVS

Der Neujahrsempfang des Landessportverbandes für das Saarland (LSVS) am 17. Januar 2023 stand ganz im Zeichen des Ehrenamtes und der Olympischen Spiele in Paris 2024.

Zu den Gästen zählten neben Vertreterinnen und Vertretern der Sportfachverbände, der Landespolitik, der Sportstiftung Saar und des Olympiastützpunktes Rheinland-Pfalz/Saarland sowie der Saartoto-Geschäftsführung auch Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten und frühere Präsidiumsmitglieder. Nach LSVS-Präsident Heinz König und Sportminister Reinhold Jost gab Stephan Brause, Leiter des Vorstandsbüros des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB), in einem Impulsvortrag Einblicke in die DOSB-Strategie einer möglichen Bewerbung Deutschlands für Olympische Spiele im eigenen Land.



SPORTSTIFTUNG SAAR MIT NEUEM VORSTAND

Die langjährige Landes- und Bundespolitikerin Annegret Kramp-Karrenbauer und der Chef der Staatskanzlei, David Lindemann, gehören seit Beginn des laufenden Jahres zum Vorstand der Sportstiftung Saar. Die frühere Ministerpräsidentin des Saarlandes wurde vom Stiftungsrat als Nachfolgerin von Günter Waluga benannt. Das frühere LSVS-Aufsichtsratsmitglied Lindemann, das auch Bevollmächtigter für Europaangelegenheiten des Saarlandes ist, wurde von der Landesregierung benannt und tritt die Nachfolge von Georg Jungmann an. Das Gremium komplettieren die vom LSVS gesandten Prof. Dr. Klaus Steinbach (Vorsitzender), Johannes Kopkow und Joachim Tesche.



Johannes Kopkow, LSVS-Vorstand Sport & Vermarktung: „Zur Olympia-Strategie gehört es, dass die Hermann-Neuberger-Sportschule im Vorfeld und während der Spiele in Paris von Nationalmannschaften weltweit als Vorbereitungsstätte für Wettkämpfe vermarktet werden soll. Zur Zielgruppe dieser Strategie gehören jede Sportlerin und Sportler, egal, ob es dabei weit nach vorne oder hoch hinausgehen soll, ob etwas geworfen oder ob gesprungen wird, ist ganz egal: Wir möchten hier jede und jeden herzlich willkommen heißen und befinden uns deshalb mit vielen Akteuren im Austausch.“



Johannes Kopkow



SCHULE UND SPORT – GEMEINSAM IN DIE SPITZE

S Sportbegeisterten, sportlichen Kindern wird an den Partnerschulen der Talentförderung Saar des LSVS ein erhöhtes Sportangebot angeboten. Dadurch sollen schulische und sportliche Potenziale parallel entfaltet werden. Zur Aufnahme in diese Sportförderung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem sportmotorischen Eignungstest – kurz „Sporttest“ – des LSVS notwendig, der Ende Januar zum Einstieg in Klasse 5 im Schuljahr 2023/24 abgenommen wurde.

Prädikat „SportBewegte SchuleSaar“ für nachhaltige Bewegung im Schulalltag

W Wenn saarländische Schulen in außerordentlicher Weise Bewegung in den Schulalltag integrieren, können sie das Prädikat „SportBewegte SchuleSaar“ erhalten. Die SportBewegte SchuleSaar ist ein Kooperationsprojekt des LSVS, des Ministeriums für Bildung und Kultur und des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport. Um das Siegel können sich alle Schulen bewerben. In diesem Schuljahr wurden das Gymnasium am Stefansberg in Merzig und die Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn in Homburg mit dem Prädikat ausgezeichnet. 2023 gibt es im Saarland insgesamt 15 zertifizierte Schulen: Acht Grundschulen, sechs Gemeinschaftsschulen und ein Gymnasium.

LSVS ZEIGT WANDER- AUSSTELLUNG „FÜR VIELFÄLTIGE LEBENSWEISE“

U Unter dem Titel „Für vielfältige Lebensweise“ zeigt der LSVS im März in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Wir für uns – Vereine als Orte der Mitwirkung“ im Foyer seiner Rezeption eine Wanderausstellung zum Thema Homosexualität und Trans*Identität. Auf zwölf Roll-up-Bannern beleuchtet die Ausstellung die verschiedenen Aspekte der vielfältigen Lebensweise. Die Ausstellung beleuchtet historisch von der Antike über die Aufklärung bis zur Neuzeit den Umgang der Gesellschaft mit vielfältigen Lebensweisen. Die Ausstellung ist eine Leihgabe des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland Landesverband Saar (kurz: LSVD Saar).



Johannes Kopkow, LSVS-Vorstand Sport & Vermarktung: „Wir setzen uns im LSVS für Vielfalt, Respekt und Akzeptanz auf allen Ebenen ein. Jeder, gleich welchen Geschlechts, soll ihm organisierten Sport gleichberechtigt die Chance haben, seine Potenziale und Fähigkeiten entfalten zu können. Engagierte Gleichstellungspolitik unter Berücksichtigung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt ist uns ein zentrales Anliegen. Es ist, wie der DOSB es schon formuliert hat: Der größte Gewinner von Geschlechterquote, Chancengleichheit und Vielfalt im Sport wird der Sport selbst sein.“

Sportler- und Trainerehrung von LSVS und LAL

Bei der Sportler- und Trainerehrung 2023 des Landessportverbandes für das Saarland (LSVS) und des Landesausschusses für Leistungssport (LAL) kamen Ende Januar etablierte und kommende Sportgrößen des Saarlandes im Sportlertreff der Mensa zusammen.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden geehrt:

Nachwuchssport:

Fechten - Charlotte Marx (Fechterring Hochwald Wadern), Ringen - Erwin Pluschnik (KV Riegelsberg) und Oliwia Makuch (KSV Köllerbach), Schwimmen - Lukas Fritzsche und Michael Rajc (beide SSG Saar Max Ritter), Klettern - Anna-Lena Wolf (Generation Rocklands im Deutschen Alpenverein), Taekwondo - Lilly Ettlbrück, Victor Husrev und Svenja Skorupa, Fußball - Yara Volpert, Rudern - Paula Gerundt (Saarbrücker Rudergesellschaft Undine), Leichtathletik - Anna-Sophie Schmitt und Maja Schorr (beide SV Saar 05 Saarbrücken), Sofia Benfares (LC Rehlingen), Triathlon - Jaspar Ortfeld (Tri-Sport Saar Hochwald), Turnen Maxim Kovalenko (TV Bous).

Nachwuchssportler des Jahres 2023: Daniel Mousichidis (TV Schwalbach)

Aktivenbereich:

Para Boccia - Boris Nicolai und Anita Raguwaran (beide BRS Gersweiler), Para-Biathlon - Johanna Recktenwald, Tischtennis - Patrick Franziska (1. FC Saarbrücken TT), Triathlon - Tim Hellwig (DJK St. Ingbert) und Lasse Priester (LAZ Saarbrücken) - beide Hylö Team Saar, Ringen - Gennadij Cudinovic (AC Heusweiler) und Etienne Kinsinger (KSV Köllerbach). Florett-Fechten - Fabian Braun (FSV Klarenthal), Badminton - Isbael Lohau, Linda Efler, Stine Küspert, Leichtathletik - Sara Benfares (LC Rehlingen), Marathon - Richard Ringer (LC Rehlingen).

Trainer des Jahres im Nachwuchsleistungssport:

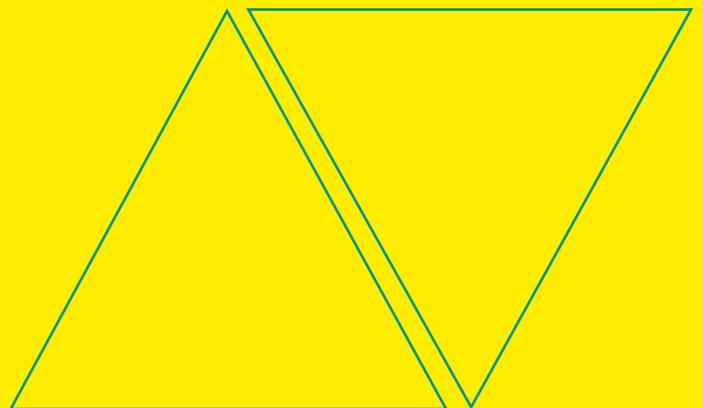
Waldemar Eichorn (Geräturnen), Axel Müller (Taekwondo), Diethelm Maxrath (Rudern) und Micha Zimmer (Triathlon).

Trainer des Jahres im Spitzensport:

Andrij Shyyka und Albert Nurov (beide Ringen).

Ehrung für sein Lebenswerk:

Tischtennis - Erwin Berg (1. FC Saarbrücken TT)





Sportgeschichte live: Besuch bei Helsinki-Olympioniken Heinz Ostheimer

LSVS-Vorstand Johannes Kopkow und Sportminister Reinhold Jost besuchen ehemaligen saarländischen Olympiateilnehmer von 1952. Heinz Ostheimer, Turner in der saarländischen Nationalmannschaft bei Olympia 1952 in Helsinki, hat Anfang dieser Woche (07.03.) seine Besucher an seinen Erfahrungen von damals teilhaben lassen.

” Johannes Kopkow, LSVS-Vorstand Sport & Vermarktung: „Im Vorfeld der Olympischen Spiele 2024 in Paris einem Zeitzeugen zu begegnen, der in einer außergewöhnlichen politischen Situation, als das Saarland als eigenständiges anerkanntes Land ein eigenes Nationalteam für die Spiele 1952 in Helsinki entsenden durfte, ist ein beeindruckendes und außergewöhnliches Erlebnis. Im Gespräch mit Heinz Ostheimer spürte man deutlich, die bis heute anhaltende Begeisterung für den olympischen Gemeinschaftsgedanken, aber auch seine Demut und Dankbarkeit, die Gelegenheit zur Teilnahme an diesem großen Weltereignis zu haben. Mitten in unserer Olympia-Kampagne zur Bewerbung unserer Sportschule als ideale Location zur Trainingsvorbereitung von Athleten aus aller Welt, war es sehr bereichernd, dass Heinz Ostheimer uns an seinen olympischen Erinnerungen teilhaben ließ.“

Außerordentliche Mitgliederversammlung: LSVS wählt neuen Aufsichtsrat

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im März hat der Landessportverband für das Saarland einen neuen Aufsichtsrat gewählt. 86 % der stimmberechtigten Delegierten kamen zusammen, um mit der Neuwahl des Aufsichtsrates die Weichen für die Zukunft zu stellen. Heinz König wurde in seinem Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrates bestätigt. Die Delegierten wählten Bianca Kappler neu in den Aufsichtsrat. Die ehemalige Olympiateilnehmerin und mehrfache deutsche Meisterin im Weitsprung nimmt künftig auch die Rolle der stellvertretenden Vorsitzenden wahr. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Constanze Göbel, die Vizepräsidentin bei Special Olympics Saarland e.V. ist. Mit ihr findet künftig das Thema sportliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung im LSVS-Aufsichtsrat eine engagierte Verfechterin. Auch Christoph Rehlinger, Präsident des Saarländischen Handballverbandes, wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. In ihrem Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigt wurden Dr. Ralf Hubo, Andreas Julien, Ulrich Kiefer, Frank Liedke und Christian Maas. Ausgeschieden aus dem Aufsichtsrat sind Dr. Sabine Glück, Margit Jungmann und Magret Klein-Raber



Inklusives Projekt „Einmal Sport – aber mit Allem!“ erhält Förderung von Aktion Mensch

Der Landessportverband für das Saarland freut sich sehr, dass sein inklusives Projekt „Einmal Sport – aber mit Allem!“ in Kürze unter der Schirmherrschaft des saarländischen Innenministers starten kann. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern „Special Olympics Saarland“ (SO) und dem „Behinderten- und Rehabilitationssportverband Saarland“ (BRS) ist es Ziel des Projektes, den Sport als erprobtes Instrument für Inklusion und Selbstbefähigung voranbringen sowie das gemeinsame Sporttreiben aller Menschen zu fördern. Das Projekt wird durch die Aktion Mensch bis Ende 2026 finanziell gefördert.“



Johannes Kopkow, Vorstand für Sport und Vermarktung beim LSVS: „Es zeigt einmal mehr: wer zusammenarbeitet verbindet. Das gilt im Sport über die Maße und auch in der Zusammenarbeit unseres Geschäftsbereiches Sportentwicklung mit Simon Kirch an der Spitze und unserer Mitglieder SO und dem BRS. Ein herzliches Dankeschön an die Aktion Mensch, ohne deren Förderung die Verwirklichung dieses tollen Gedankens unmöglich gewesen wäre. Ebenso geht der Dank an das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, dessen Unterstützung uns dabei helfen wird, unser Vorhaben zu einem dauerhaften Erfolg zu machen.“

Gefördert durch die

AKTION MENSCH



1. LSVS WORLD-CAFÉ

In dieser Veranstaltungsreihe will der LSVS mit Im April fand das erste World-Café des LSVS statt. Mit diesem Format möchte der LSVS mit seinen Mitgliedern ins Gespräch kommen, um so im gemeinsamen Austausch die Zukunft des Sportlandes Saarland zu gestalten. In der ersten Veranstaltung wurde das Thema Breitensport und Sportentwicklung behandelt. Dabei befassten sich die 16 Teilnehmer, zu denen auch die beiden LSVS-Vorstände Johannes Kopkow und Joachim Tesche zählten, an vier Tischen mit tiefergehenden Fragestellungen: wie Förderung und Fördertöpfe, Ehrenamt und Mitgliederwerbung. Ein zweites Word-Café folgte im Juni.



DER GROSSE SPRUNG NACH VORNE – LSVS MACHT SICH FÜR INKLUSION STARK

Der Landessportverband für das Saarland (LSVS) will gemeinsam mit „Special Olympics Saarland“ (SO) sowie dem „Behinderten- und Rehabilitationssportverband Saarland“ (BRS) den Sport als Mittel für Inklusion und Empowerment in den Fokus bringen. Das soll unter anderem über das am 01. Mai 2023 gestartete Projekt „Einmal Sport – aber mit allem!“ gelingen. Das von Aktion Mensch mit knapp 300.000 Euro geförderte Projekt läuft bis 31.12.2026. Über sogenannte Unified-Formate sollen sich Menschen mit und ohne Behinderung zum gemeinsamen Sporttreiben treffen.

Damit möglichst viele Vereine und Verbände in das Thema involviert werden können, geht daneben auch eine über das saarländische Innenministerium geförderte Koordinierungsstelle für Inklusion beim LSVS an den Start. Ziel ist es, ehrenamtlich Engagierte im Bereich Inklusion zu unterstützen und sich dabei vor allem auf die Akquise von weiteren

Fördermitteln (so auch auf Bundesebene) zu fokussieren.

Der LSVS möchte mit seinen Partnern Menschen mit Beeinträchtigung mehr Teilhabe und Selbstbestimmung im Sport ermöglichen. Zur nachhaltigen Entwicklung von inklusiven Strukturen soll das Ehrenamt an der Vereins- und Verbandsbasis für das Thema sensibilisiert und unterstützt werden. Über die Gestaltung einer inklusiven Sportlandschaft im Saarland sollen nachhaltige Strukturen geschaffen werden, in denen Kinder und Jugendliche eine positive Einstellung zu Unified-Sportangeboten entwickeln können.

Das Projekt „Einmal Sport – aber mit allem!“ und weitere Projekte sind dem am 1. Mai neu gegründeten Referat Inklusion innerhalb des LSVS zugeordnet. Das Referat soll auf vielfältige Art und Weise den Sport inklusiver und offener machen.

Hermann-Neuberger-Preis 2022 verliehen

Der LSVS zeichnet im Mai in einer kleinen Feierstunde gemeinsam mit seinen Versicherungspartnern, der ARAG-Sportversicherung und Erwin Himmelseher Assekuranz-Vermittlung GmbH & Co KG sowie der DFB-Stiftung Egidius Braun die Preisträger des Hermann-Neuberger-Preises 2022 aus. Der Hermann-Neuberger-Preis 2022 für Talentsichtung, Talentförderung und Leistungsportentwicklung geht an die Saarbrücker Rudergesellschaft Undine e.V. und den SV 07 Elversberg für die Abteilung Frauenfußball. Mit der Hermann-Neuberger-Medaille ausgezeichnet wurden der PSV Saar e.V., Abteilung Badminton, und die Vereinsgemeinschaft Oberthal. Das Engagement der Vereine Saarland Hurricanes und der Windsurf-Club Saar e.V. wurde mit der Hermann-Neuberger-Plakette gewürdigt. Der erste Preis für soziales Engagement und Integration, den die DFB-Stiftung Egidius Braun auf Initiative von Volker Himmelseher zur Verfügung stellt, wurde gleich zweimal vergeben. Die Auszeichnung erhielten der TV Püttlingen mit seiner Abteilung Leichtathletik und das Biathlon Team Saarland. Für 2022 hatten 21 Vereinen für den Hermann-Neuberger-Preis für erfolgreiche Nachwuchsarbeit beworben, fünf Vereine den Preis für soziales Engagement.



Johannes Kopkow, Vorstand für Sport und Vermarktung beim LSVS: „Unsere Vereine machen nach wie vor eine wertvolle Nachwuchsarbeit. neben dem rein Breitensportlichen und Leistungssportlichen Aspekt, geht das Engagement auch in den sozialen Bereichen. Wir haben seit dem Jahr 2021 das Bewerbungsverfahren umgestellt, um erstens viele Vereine anzusprechen und auch die erste Hürde einer Bewerbung niedrig zu halten. Auf unserer Homepage haben wir ein einfaches Vorab- Bewerbungsformular installiert. Erst nach einer Beratung wurde die endgültige Bewerbung durch die Vereine erstellt, auch hier anhand eines Formulars, das entsprechend auszufüllen ist.“

BESTANDSERHEBUNG 2023 DES LSVS – MITGLIEDERZAHLEN IM AUFWIND

Mit einem Zuwachs von 5,6 % ist der Aufschwung an Mitgliedschaften in den Kategorien der Kinder am Auffälligsten. Der Landessportverband für das Saarland (LSVS) ist mit 355.561 Mitgliedschaften, 52 Sportfachverbänden und 1.997 Vereinen nach wie vor die größte Personenvereinigung im Saarland. Das hat die Endauswertung der aktuellen Bestandsauswertung mit Stichtag zum 01. Januar 2023 ergeben. Die Bestanderhebung gibt Auskunft über die Anzahl der Vereine in den Fachverbänden und die Gesamtmitgliederzahl strukturiert nach Geschlecht und Alter. Das Alter wird in die Kategorien Kinder (0-14), Jugendliche (15-18), Erwachsene (19-60) und Ältere (60+) unterteilt. Gegenüber der vorangehenden Bestandserhebung 2022 hat sich die Gesamtmitgliederzahl um 1.662 Mitglieder, also 0,47 % erhöht. Das Jahr zuvor wies die Bestandserhebung von 2022 gegenüber 2021 noch einen Mitgliederrücklauf von 1.825 Mitgliedern oder 0,51 % auf. Ganz besonders deutlich ist der Aufschwung an Mitgliedschaften in den Kategorien Kinder (70.997 zu 66.998 im Vorjahr – ein Aufschwung von 5,6 %). Bei den Mitgliedschaften bei Jugendlichen ist ein Rückgang zu beobachten (21.821 zu 22.201 im Vorjahr).



Johannes Kopkow, Vorstand für Sport und Vermarktung beim LSVS: „Der Aufwärtstrend in der Mitgliederstatistik aus der Bestandserhebung für das Jahr 2022 zeigt, dass sich unsere Vereinslandschaft im Saarland von der außergewöhnlich belastenden Zeit der Corona-Pandemie erholt hat. Der noch in 2022 sichtbare Mitgliederschwund konnte gestoppt und dank der hervorragenden Arbeit in unseren saarländischen Vereinen in einen positiven Trend umgewandelt werden. Besonders erfreulich sind die Neuanmeldungen der Kinder. Diese Altersklasse war während der Pandemiezeit und dem ausgesetzten Sportangebot am meisten benachteiligt. Mit unserem Engagement in dem bundesweiten Förderprogramm ‚AUF!leben-Zukunft ist jetzt‘ konnten wir in 2022 dazu beitragen, dass ca. 1,3 Mio. Fördergelder in 78 Vereinsprojekten mehr als 6.0000 Kindern und Jugendlichen zu Gute kamen. Die wissenschaftliche Auswertung des Programmes hatte ergeben, dass die Zufriedenheit von Kindern und Jugendlichen in unseren Vereinen größer ist als im Bundesdurchschnitt. Dieses Ergebnis und die Mitgliederzahlen zeigen, dass unsere Vereine es wieder schaffen, den Nachwuchs für den Vereinssport zu begeistern.“



Joachim Tesche, Vorstand Finanzen: „Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Mitarbeitern des Facility-Bereiches und der Sportschulaufsicht, die in der Task-Force ‘Energie LSVS’ hervorragende Arbeit geleistet haben. Aber auch unsere Mitarbeiter in der Verwaltung haben mit viel Verständnis dazu beigetragen, die von der Bundesregierung verordnete Senkung der Raumtemperatur in den Büroräumen auf 19 Grad umzusetzen.“



Joachim Tesche

Energiesparmaßnahmen des LSVS tragen Früchte

Mit vereinten Kräften alle Mitarbeitenden wurden über 20% der Energie für Heizwärme eingespart. Die mit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine ausgelöste Energiekrise und der daraus resultierende Sparappell der Bundesregierung waren auch beim Landessportverband des Saarlandes (LSVS) ein zentrales Thema. Ein Blick auf die neuesten Zahlen hat ergeben, dass der Sparappell der Bundesregierung im LSVS gefruchtet hat. In der Zeit Anfang September 2022 bis Mitte April 2023 wurde die Energiesparverordnung umgesetzt und somit ein Beitrag geleistet, eine bundesweite Gasknappheit in den Wintermonaten zu vermeiden. Insgesamt über 20% Prozent der Energie für Heizwärme wurden eingespart.

Der LSVS unterhält auf dem 80.000 m² großen Gelände der Hermann-Neuberger-Sportschule ein umfangreiches Gebäudeensemble mit Sporthallen, Schwimmhalle, Funktionsgebäuden, Mensa und Verwaltungsgebäuden. Mit den folgenden Maßnahmen wurde Energie eingespart: Drosselung der Raumtemperatur in den Sport- und Arbeitsstätten sowie der Wassertemperatur in den Sporthallen (Duschen) und auch Wassertemperatur in Schwimmhalle.

DOSB PLANT SEINE MITGLIEDERVERSAMMLUNG FÜR DEZEMBER 2024 ERSTMALS IM SAARLAND

Das Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) hat im Juni auf seiner Sitzung am Rande der Special Olympics World Games beschlossen, die Mitgliederversammlung des Jahres 2024 beim Landessportverband für das Saarland (LSVS) stattfinden zu lassen. So wird sich der gesamte organisierte Sport am Samstag, dem 7. Dezember 2024, in der Multifunktionshalle auf dem Campus des LSVS in der Landeshauptstadt Saarbrücken einfinden.

„Wir sind überzeugt, dass sich der organisierte Sport mit dieser Wahl basisnah präsentieren und unweit von Paris auf ein ereignisreiches olympisches Jahr zurückblicken wird. Die Ausrichtung beim LSVS zahlt auf unsere Zielstellung ein, die Infrastruktur der Mitgliedsorganisationen gezielt zu nutzen und diese als Teil des einzigartigen DOSB-Netzwerkes öffentlichkeitswirksam darzustellen,“ so DOSB-Präsident Thomas Weikert zur Präsidiumsentscheidung.



Johannes Kopkow, Vorstand Sport und Vermarktung: „Wir freuen uns sehr über die Entscheidung des DOSB. Unser Standort ist prädestiniert, da wir alles an einem Ort anbieten können. Einmal mehr sind die kurzen Wege das ausschlaggebende Argument. Das wir im olympischen Jahr Gastgeber der Mitgliederversammlung sein dürfen ist uns eine Ehre und zeigt gleichermaßen: im saarländischen Sport geht es voran!“



Pure Steel+ SaarSport-Tag lockte 2.500 Besucher an die Sportschule

Mit einem vielfältigen Sportprogramm hat der LSVS mit etwa 2.500 Besuchern wieder den Sport in all seinen Facetten gefeiert. Von 15 Uhr bis in den frühen Abend tummelten sich alle Generationen auf dem Gelände der Hermann-Neuberger-Sportschule. Es ist das einzigartige Programm, das auch in diesem Jahr wieder viele sportbegeisterte Menschen anlockte. Die beteiligten Sportfachverbände präsentierten wieder mit ihren Vereinen viele unterschiedlichen Sportarten. Sport zum Mitmachen und Ausprobieren lautete wieder das Motto. Jeder konnte nach seinem Leistungs- und Fitnessstand mitmachen, für jedes Alter war ein Angebot dabei.



LSVS-Vorstand Joachim Tesche zum Konzept der Veranstaltung: „Es ist gerade die Vielfalt an Möglichkeiten, sich an diesem Tag sportlich zu betätigen, die bei den Besuchern gut ankommt. Kinder, die noch nicht wissen, welche Sportart sie betreiben möchten, können an einem Tag und an einem Ort mit kurzen Wegen bei uns vieles ausprobieren und ihre Talente entdecken. Die Eltern können sich gleichzeitig von erfahrenen Trainern beraten lassen und auch gleich nach einem wohnortnahen Verein fragen.“

Saarbrücken STEHT KOPF Bei der Sportabzeichen-Tour am 19. Juli dreht sich alles um Sport und Bewegung



P Perfektes Wetter, eine top moderne Sportanlage und überall spürbare Begeisterung für das Deutsche Sportabzeichen – schöner hätte sich das Organisationsteam vom Landessportverband für das Saarland (LSVS) und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die Kulisse für den fünften Tourstopp in 2023 nicht wünschen können. Genauso viel Spaß wie die rund 1000 Kinder und Jugendlichen am Vormittag hatten die drei Spitzensportlerinnen, die mit der Sportabzeichen-Tour nach Saarbrücken gekommen waren: Heike Drechsler, Elisabeth Seitz und Aline Rotter-Focken fingen direkt nach dem Warm-up damit an, die Kinder und Jugendlichen bei ihren Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen zu coachen.

PIERRE-DE-COUBERTIN-ABITURPREIS VERLIEHEN

V Vorbilder im Sport und gesellschaftlichen Engagement: Zehn saarländische Abiturient*innen werden mit dem Pierre-de-Coubertin-Abiturpreis ausgezeichnet.

Seit 2008 wird die Auszeichnung durch das Ministerium für Bildung und Kultur (MBK) und den Landessportverband für das Saarland (LSVS) verliehen. Bildungsstaatssekretärin Jessica Heide und LSVS-Vorstand Joachim Tesche gratulierten im Ministerium den Preisträger*innen und hoben neben den sportlichen Leistungen das vielfältige schulische und gesellschaftliche Engagement der ausgezeichneten Abiturient*innen hervor.



Joachim Tesche, LSVS-Vorstand: „Die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler haben sich im Sinne des olympischen Gedankens und der Völkerverständigung engagiert. Unsere Gesellschaft braucht mehr denn je solche Vorbilder, die mit ihren Ideen und mit ihrem Handeln zeigen, wie Zusammenhalt, Fairness und Respekt in unserer globalisierten Welt funktionieren können. Durch ihr vorbildliches Handeln tragen diese Schülerinnen und Schüler dazu bei, Barrieren zu überwinden, Vorurteile abzubauen und eine harmonische und tolerante Gesellschaft zu formen.“

GEMEINSAM BEWEGT FÜR DIE GESUNDHEIT: LSVS UND IKK SÜDWEST BILDEN PRÄVENTIONSBEAUFTRAGTE AUS

Der Landessportverband für das Saarland (LSVS) und die IKK Südwest haben ein bisher einzigartiges Projekt gestartet, das die saarländischen Sportvereine und ihre Mitglieder in der Gesundheitsförderung unterstützt. Am 15. Juli fand an der Landessportsschule in Saarbrücken im Rahmen des Pure Steel+ SaarSport-Tages der Startschuss für die Kooperation statt. Speziell ausgebildete Präventionsbeauftragte sollen das Thema Gesundheit und Prävention fest in den Alltag der Vereinsarbeit verankern und niedrigschwellig Angebote rund um die Themenfelder Bewegung, Ernährung, Resilienz und Stressprävention anbieten. Der LSVS und die IKK Südwest werden künftig in einer Kooperation die Sportvereine bei der Organisation von gesundheitspräventiven Bewegungsangeboten unterstützen. Mit der Ausbildung von Präventionsbeauftragten in den Vereinen soll das Thema Gesundheitsförderung nachhaltig in den Sportvereinen verankert werden.

RAG UND LSVS LADEN SPORTBEGEISTERTE JUGENDLICHE ZUM ZUKUNFTSWORKSHOP EIN

Die RAG lädt in Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland und unter Beteiligung des Saarländischen Innenministeriums am 28. August 2023 alle interessierten Jugendlichen im Alter von 16 bis 18 Jahren zu einem Zukunftsworkshop ein. Die Jugendlichen können an diesem Tag ihre Meinungen und ihre eigenen Perspektiven einbringen und diese mit Vertretern aus der Politik diskutieren. Es ist wichtig, junge Menschen über Formate wie den Zukunftsworkshop zu beteiligen, da sie diejenigen sind, die die Folgen von Entscheidungen am längsten tragen werden.

Erfolgsmodell: Spitzensportförderung bei der Polizei



Heute schon an morgen denken: Um Spitzensportlerinnen und -sportlern dabei zu unterstützen, schon frühzeitig die Weichen für die berufliche Karriere zu stellen, arbeiten der LSVS und das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport schon seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen. Spitzensportlerinnen und -sportlern wird in der saarländischen Vollzugspolizei eine duale Karriere ermöglicht. Damit werden einerseits die Voraussetzungen für eine optimale Talententfaltung in der Leistungssportkarriere bis in die internationale Spitze geschaffen, andererseits durch eine qualifizierte Berufsausbildung bei der Polizei mit anschließender Übernahme die berufliche Zukunft gesichert.



LSVS-Vorstand Johannes Kopkow: „Diese Kooperation ist für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation. Sowohl der Leistungssport wie auch die Polizei spüren Nachwuchssorgen. Die Polizei gewinnt über das Sportförderprogramm neue hochmotivierte Mitarbeiter. Unsere Athletinnen und Athleten können sich auf ihren Sport konzentrieren und haben zugleich die Sicherheit über ihre berufliche Zukunft. Wir können in dieser Kooperation von allen Seiten individuell auf die Absolventen eingehen.“

Jetzt wird's olympisch! 2024 als besonderes Sportjahr für das Saarland

Sportminister Reinhold Jost stellt in einer Pressekonferenz an der Hermann-Neuberger-Sportschule die Kampagne „Team Saarland“ und weitere Projekte im Vorfeld der Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris 2024 vor.

Das Herzstück dieser Bemühungen ist die Idee vom „Team Saarland“. Die gemeinsame Kampagne des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport in Zusammenarbeit mit der Landesregierung und Unterstützung des Landessportverbandes setzt auf Inklusion und Gemeinschaft. Durch zahlreiche Programme soll bei den Saarländerinnen und Saarländern noch mehr Begeisterung für Sport und Bewegung geweckt werden. Das Gesicht der Kampagne ist stellvertretend für die saarländischen Athleten und Athletinnen Tischtennisprofi Patrick Franziska: „Die olympischen Werte wie Zusammenhalt und Fairness sind etwas, das ich sonst noch nirgendwo so erlebt habe. Das macht eine Teilnahme auch neben dem sportlichen Aspekt sehr besonders.“



LSVS-Vorstand Johannes Kopkow: „Bei uns kann man sich voll auf das Training konzentrieren. Unser Alleinstellungsmerkmal sind kurze Wege, alles an einem Ort und die schöne Lage im Grünen. Wir hoffen, unseren und internationalen Sportlern das zu bieten, was für sie wichtig ist, sich individuell und höchst professionell auf die Olympischen und Paralympischen Spiele vorzubereiten. Gestern haben wir die frohe Nachricht erhalten, dass die Unterkünfte für die Pre-camps auf unserem Gelände ausgebucht sind.“



Sportstiftung Saar präsentiert: Team Saarland für Paris

Die Sportstiftung Saar präsentiert in einem Pressegespräch mit ihren Förderern das „Team Saarland für Paris“. Mit Blick auf die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Paris werden elf Athletinnen und Athleten gezielt gefördert, um ihnen eine optimale Vorbereitungszeit auf die Spiele 2024 in Paris ermöglichen zu können. Die monatliche Fördersumme je Athlet und Athletin beträgt dabei 1.000 Euro.



Johannes Kopkow, LSVS-Vorstand: „Die Förderung stellt eine im Saarland in dieser Höhe noch nie dagewesene Unterstützung dar. Sie ist nur aufgrund der großartigen Unterstützung unserer Partner des „Team Saarland für Paris“ möglich.“

NACHHALTIGKEITSKONFERENZ TAGT AN DER SPORTSCHULE

Mit dem Titel „Trainingslager Nachhaltigkeit – Wie der Saarsport nachhaltiger werden kann“ findet am 12. September die fünfte Nachhaltigkeitskonferenz des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz statt.

Hauptreferentin ist die zweimalige Olympiasiegerin im Schwimmen und Nachhaltigkeitsbotschafterin Britta Steffen. Auch Umweltministerin Petra Berg und Sportminister Reinhold Jost werden an der Konferenz teilnehmen. Zudem wird es weitere spannende Vorträge und Praxisbeispiele geben. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit RENN.west und dem LSVS statt.

AUS SPORTSCHULE WIRD SPORTCAMPUS SAAR

Das haben die LSVS-Vorstände Johannes Kopkow und Joachim Tesche im September in einer Pressekonferenz und einer anschließenden Präsentation für die Vertreter von Sportfachverbänden und Partnern verkündet. Nach gut zwei Jahren interner Arbeit, präsentiert der LSVS den Sportcampus Saar. Der Sportcampus Saar ersetzt die Hermann-Neuberger-Sportschule und beschreibt den Ort sowie alle sich darauf befindenden Sport-, Bildungs- und Wohnstätten, in denen das Miteinander von Sportlern, Trainern, Funktionären, Partnern und Sponsoren spürbar und erlebbar wird. Er vereint in einmaliger Weise die Trainings-, Bildungs- und Übernachtungsstätten miteinander und verfügt aufgrund der „kurzen Wege“ über ein bundesweit einmaliges Alleinstellungsmerkmal. Betreiber des Sportcampus Saar ist der Landessportverband für das Saarland (LSVS).

Der LSVS möchte mit der neu geschaffenen Marke seine Dienstleistungen und Services für den saarländischen, nationalen und internationalen Sport einer zukunftsfähigen Vermarktung zuführen, um den Standort für seine Mitglieder langfristig zu sichern.

” LSVS-Vorstand Johannes Kopkow: „Wir haben unter Beteiligung unserer Interessensgruppen in den zurückliegenden beiden Jahren in einem komplexen Markenprozess den neuen Markennamen und das diesem zugrundeliegenden Selbstverständnis entwickelt. Ausgewählte Mitarbeiter des LSVS, der Sportfachverbände und unserer Partner auf dem Campus waren in diese Entwicklungsarbeiten involviert. Leidenschaft prägt unser Handeln an einem Ort der kurzen Wege. Der Sportcampus Saar zeichnet sich wie keine andere Sportstätte in Deutschland durch seine „all-in-one-Struktur“ aus: Leben, Wohnen, Trainieren, Übernachten, Essen und Lernen an einem Ort – eine exzellente Basis, um mittel- und langfristig erfolgreich zu sein.“



Axel Buchholz Preis 2023 erstmals mit Sport-Preis des LSVS

Der LSVS ist neuer Partner des „Professor Axel Buchholz Preises 2023 für journalistischen Schülernachwuchs des Saarlandes“. Der „Axel Buchholz Preis“ wird jedes Jahr in verschiedenen Kategorien ausgeschrieben. Der LSVS hat einen Sportpreis ausgeschrieben.



LSVS-Vorstand Johannes Kopkow „Der Sport bietet in seinen vielen Facetten vom Ehrenamt, Vereinssport und Spitzensport bis hin zur Vielfalt und Teilhabe überaus viele Ansatzpunkte für die journalistische Arbeit. Mit Blick auf Spiele 2024 in Paris ergeben sich weitere Inhalte. Warum nicht ein Thema , Quo vadis Olympische und Paralympische Bewegung? Können die humanistischen Werte Pierre de Coubertins, Vater der Olympischen Spiele, auch heute noch nachhaltig Akzente setzen für ein friedliches Miteinander der Kulturen?: Wir wollen mit dem Sportpreis den Blick von journalistisch interessierten Schülerinnen und Schülern auf diese und andere sportliche Themen lenken.“



Axel Buchholz Preis 2023
für journalistischen Schülernachwuchs
des Saarlandes

SAARLÄNDISCHE BEWERBUNG UM AUSRICHTUNG DER SPECIAL OLYMPICS NATIONALE SPIELE 2026 ABGEGEBEN

V Sportminister Reinhold Jost übergab gemeinsam mit Johannes Kopkow, Vorstand des Landessportverbands für das Saarland, die Bewerbungsunterlagen persönlich vor Ort in Berlin. Die Bewerbung beinhaltet valide Daten und Fakten und schlägt zudem emotionale Töne an – aus diesem Zusammenspiel wird fundiert begründet, warum dieses inklusive Sportgroßereignis im Saarland stattfinden sollte. Bei einer erfolgreichen Bewerbung könnte das Saarland nicht bloß zum ersten Mal als Gastgeber dieses Events fungieren, sondern würde die Special Olympics zugleich erstmals in den südwestdeutschen Raum holen.



LSVS-Vorstand Johannes Kopkow: „Zusammenhalt, Gemeinschaft und Solidarität haben für uns im Saarland eine außerordentlich große Bedeutung. Dementsprechend stark und vielfältig ist das Engagement der Saarländerinnen und Saarländer, wenn es darum geht, diese Werte mit Leben zu füllen, z.B. durch den Einsatz in einem unserer zahlreichen Vereine. Deshalb sind wir das Bundesland mit der deutschlandweit höchsten Vereinsdichte. Dieses Herzblut und diese Leidenschaft investieren die Menschen ebenso für die Umsetzung des Themas Inklusion im Sport, bei dem unsere schöne Heimat bereits jetzt gut aufgestellt ist.“

FINANZSTRUKTUR DES SPORTS IM SAARLAND

Seit dem Jahr 2020 befasst sich der LSVS mit einer zukunftsweisenden Finanzierungsstruktur des Sports im Saarland. Zur Umsetzung der in der Landesverfassung und den einschlägigen Gesetzen an den LSVS vorgegebenen Aufgaben und Zielen bedarf es eines vorausschauenden Handelns, dessen Grundlage ein durch den LSVS zusammen gefasstes Gedankenpapier „Die Finanzierung des LSVS“ darstellt. Ebenso hat der Vorstand des LSVS bei Prof. Dr. Dörr ein Gutachten „Der LSVS und seine Finanzierung“ in Auftrag gegeben. Beide Dokumente stellt der LSVS heute für einen sachorientierten Diskurs öffentlich zu Verfügung.

LSVS-Vorstand Joachim Tesche: „Das Gedankenpapier beschreibt die Ausgangssituation des LSVS, dokumentiert hierzu die Finanzströme und zeigt die Entwicklung des Sportachtels seit 2001 auf. Hier lassen sich inflationsbereinigt stark rückläufige Einnahmen aus dem Sportachtel feststellen. Diese Entwicklung ist Grundlage des notwendigen Handelns zur Absicherung der zukünftigen Finan-

zierung des LSVS und seiner Mitglieder.“

Das Gutachten von Prof. Dr. Dieter Dörr zeigt, dass die durch das Land an den LSVS übertragene Aufgabe der Sportförderung angesichts der zu erwartenden Entwicklung des Sportachtels unzureichend ist. Es sei jedoch Aufgabe des Landes, entsprechend der Staatszielbestimmung des Artikel 34a der Verfassung des Saarlandes, die Funktionsfähigkeit des LSVS und damit auch die allgemeine Sportförderung im Saarland zu gewährleisten. Auf welche Weise dies erfolgen kann obliegt, inklusive eines Beurteilungsspielraumes, dem Land.

Im Sinne und für eine stabile Zukunft des saarländischen Sports muss der LSVS jetzt aktiv werden, um den an ihn gestellten Aufgaben und Zielen gerecht zu werden. Auf Grundlage der heute veröffentlichten Dokumente möchte der LSVS im Interesse seiner Fachverbände und deren 355.000 Mitgliedern mit sämtlichen Beteiligten des Landes in einen offenen, ziel- und sachgerechten Dialog eintreten.



Kompetenzzentrum Ehrenamt

Wir beraten Vereine und Verbände bei Fragen zu Vereinsrecht, Versicherung, Steuern, Veranstaltungen und vielen weiteren Themen.

LSVS – Kompetenzzentrum Ehrenamt neu aufgelegt

S Der LSVS möchte sich in Zukunft wieder verstärkt um die Bedürfnisse der Sportvereine im Saarland, insbesondere um die Vereinsvorstände als Verantwortungsträger kümmern. Mit dem neu aufgelegten „Kompetenzzentrum Ehrenamt“ wird der LSVS künftig gezielt den Vereinssport, insbesondere auch das ehrenamtliche Engagement im Sport, unterstützen und fördern. Sportminister Reinhold Jost, LSVS-Vorstand Johannes Kopkow und LSVS-Präsident Heinz König stellten in einer Pressekonferenz auf dem SPORTCAMPUS SAAR das neue „Kompetenzzentrum Ehrenamt“ vor.



LSVS-Vorstand Johannes Kopkow: „Wir sehen in der Arbeit des Kompetenzzentrums eine wichtige Aufgabe zur Erhaltung der einzigartigen Sportvereinslandschaft im Saarland. Helfen, informieren und prophylaktisch tätig werden ist unser Thema. Alle Ehrenamtlichen in den saarländischen Sportvereinen müssen wissen, dass es das Kompetenzzentrum Ehrenamt gibt.“

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES LSVS TAGTE AUF DEM SPORTCAMPUS SAAR



Der LSVS traf sich am 28. November 2023 auf dem SPORTCAMPUS SAAR mit Vertretern seiner Mitglieder zu seiner turnusmäßigen Mitgliederversammlung. 69 Delegierte mit 87 Stimmen waren anwesend, die Versammlung somit beschlussfähig.

Auf der Tagesordnung stand auch die Abstimmung über Anträge zu diversen Satzungsänderungen: So wurde unter anderem der Wirkkreis der SSJ in § 3 neu definiert. Ergänzend wurde § 5 der Satzung dahingehend geändert, dass künftig ein Sportjugendrat die SSJ leitet. Er wird von den der SSJ angehörenden Mitgliedern des LSVS gewählt. Eine richtungsweisende Reform wurde für den § 8 (Abs.1 & Abs. 5) getroffen. Künftig müssen Sportfachverbände als Satzungszweck die überwiegende oder ausschließliche Förderung bestimmter Sportarten in ihrer Satzung niedergeschrieben haben. §11 regelt künftig, dass der LSVS Organisationen und Vereinigungen, die auch auf dem Gebiet des Sports tätig sind und nicht die Voraussetzungen eines Sportfachverbandes erfüllen, als Verbände mit besonderen Aufgaben aufnehmen kann. Nicht als Verband mit besonderen Aufgaben aufgenommen

werden kann eine Organisation, die bereits Mitglied eines Sportfachverbandes im LSVS ist.

Eine wichtige Satzungsänderung betrifft den §15 (Abs. 1) und die Entsendung von Delegierten durch die Mitglieder. Die Mitglieder sind künftig verpflichtet, mit mindestens einem ihrer Delegierten an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Ein Verstoß kann mit einer Ordnungsmaßnahme nach § 12 der Satzung sanktioniert werden. Weitere Satzungsänderungen betrafen den Zeitpunkt der Errechnung des Delegiertenschlüssels und die Möglichkeit, im Block über Beschlussgegenstände abzustimmen.

Als einzige Personalie stand an diesem Abend die Wahl eines Good Governance-Beauftragten auf der Tagesordnung. Die Versammlung erteilte Elmar Lauer einstimmig ihr Vertrauen. Er wird seine Tätigkeit ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung ausüben. Als Good Governance-Beauftragter übernimmt er unter anderem auch die Aufgaben aus dem Hinweisgeberschutzgesetz, welches zukünftig für den LSVS gelten wird.



Johannes Kopkow



Joachim Tesche

HINWEISGEBERPORTAL BEIM LSVS

Sport steht für Fair Play, das Einhalten von Regeln und fairen Wettbewerb - Begriffe, die auch eine gute Verbandsführung kennzeichnen. Für den Erhalt dieser Werte und zur Verhinderung von Regelverstößen beziehungsweise Gesetzesverletzungen hat der organisierte Sport unterschiedliche präventive Maßnahmen eingeführt.

Mit Stichtag zum 17. Dezember 2023 hat der LSVS auf seiner Website ein Hinweisgeberportal eingerichtet. Dieses bietet die Möglichkeit, frühzeitig Missstände zu melden und damit zu helfen, mögliche Schäden im Zusammenhang mit dem Betrieb auf dem SPORTCAMPUS SAAR und im LSVS abzuwenden. Das Hinweisgeberportal des LSVS ist mit dem Meldeportal des DOSB und einer als Hinweisstelle beauftragten Rechtsanwaltskanzlei verknüpft. Ansprechpartner beim LSVS ist unser Good Governance-Beauftragter Elmar Lauer.